



2012

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
D	Durchschnitt
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie
„von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50-100“ verwendet.

Inhalt

Textteil

Vorbemerkungen.....	4
---------------------	---

Tabellenteil

1. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres sowie am Jahresende 2009 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen.....	5
2. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten.....	6
3. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit im Laufe des Berichtsjahres 2011.....	7
4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen im Laufe des Berichtsjahres 2011	
4.1 Außerhalb von Einrichtungen.....	8
4.2 In Einrichtungen.....	11
4.3 Außerhalb von und in Einrichtungen.....	14
5. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege im Laufe des Berichtsjahres 2011.....	17
6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 2011.....	19
7. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken.....	21
8. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2011 nach ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken.....	22
9. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2011 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten.....	23
10. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit am Jahresende 2011.....	24
11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen am Jahresende 2011	
11.1 Außerhalb von Einrichtungen.....	25
11.2 In Einrichtungen.....	28
11.3 Außerhalb von und in Einrichtungen.....	31
12. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege am Jahresende 2011.....	34
13. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen am Jahresende 2011.....	36
14. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2011 nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen	
14.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen.....	38
14.2 Am Jahresende andauernde Hilfen.....	39
15. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken.....	40
16. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2011 ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken.....	41

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Statistik basiert auf § 121 Nr. 1 Buchstabe c bis g des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. August 2010 (BGBl. I S. 1112), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 125 SGB XII die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Methodische Hinweise

Mit dem "Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt" vom 24. Dezember 2003 sowie dem "Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen auch in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der sogenannten "Hartz IV"-Gesetzgebung wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitssuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld.

Ab dem Berichtsjahr 2005 wurde die "Hilfe in besonderen Lebenslagen", die bisher nach dem Bundessozialhilfegesetz gewährt wurde, in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) übergeleitet und wird nun in den folgenden fünf Kapiteln definiert:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)

Periodizität

In dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Totalerhebung der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

1. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres sowie am Jahresende 2009 bis 2011 nach ausgewählten Merkmalen ¹⁾

Merkmal	Im Laufe des Berichtsjahres			Am Jahresende		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	49 732	52 511	54 775	40 357	42 172	43 910
Hilfen zur Gesundheit	2 005	2 241	2 251	1 044	1 443	1 536
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	29 337	30 976	32 168	25 008	26 298	27 537
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	11 897	12 072	12 668	11 174	11 143	11 971
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 882	3 654	3 756	2 108	2 171	2 195
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 467	1 529	1 675	1 104	1 174	1 257
Hilfen in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	331	329	422	306	289	379
Hilfe zur Pflege	17 166	17 573	18 631	13 589	13 647	14 168
ambulante Pflege	3 119	3 375	3 720	2 247	2 473	2 544
teilstationäre Pflege	33	32	36	21	17	17
Kurzzeitpflege	361	555	695	15	35	36
stationäre Pflege	13 922	14 052	14 775	11 316	11 141	11 597
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 320	3 479	3 686	1 810	1 517	1 525
Durchschnittsalter	53,3	51,9	52,1	52,2	52,0	52,2
Männer	45,5	44,3	44,8	44,9	44,9	45,4
Frauen	61,3	59,2	59,2	59,0	58,9	58,9
Deutsche	47 739	49 939	52 090	38 833	40 111	41 834
Nichtdeutsche	1 993	2 572	2 685	1 524	2 061	2 076
Männer	24 413	25 863	26 956	19 606	20 695	21 653
Frauen	25 319	26 648	27 819	20 751	21 477	22 257
Außerhalb von Einrichtungen	13 997	15 749	16 929	9 267	10 643	11 223
In Einrichtungen	37 749	39 095	40 580	32 128	32 683	33 879
Örtliche Träger	10 817	11 475	12 963	7 173	7 836	8 866
Überörtliche Träger	38 915	41 036	41 812	33 184	34 336	35 044

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt.

2. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2011
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten ¹⁾

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen Insgesamt						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 875	140	311	410	1 014	59,0
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 646	3 263	2 731	3 269	383	31,0
Hilfe zur Pflege	3 720	18	210	1 059	2 433	68,9
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 200	57	418	869	856	57,2
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	16 929	3 460	3 584	5 378	4 507	45,0
Frauen						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 003	69	108	185	641	63,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4 100	1 203	1 170	1 522	205	33,1
Hilfe zur Pflege	2 290	10	99	505	1 676	71,9
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 149	31	181	406	531	60,6
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	8 254	1 300	1 517	2 508	2 929	50,5
In Einrichtungen Insgesamt						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	851	56	190	219	386	55,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	24 128	2 973	8 381	11 485	1 289	39,3
Hilfe zur Pflege	15 193	23	121	1 694	13 355	79,7
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 505	49	513	567	376	50,3
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	40 580	3 048	9 014	13 611	14 907	54,6
Frauen						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	449	31	72	101	245	60,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 841	1 036	3 423	4 782	600	40,3
Hilfe zur Pflege	10 601	9	49	660	9 883	82,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	596	28	159	137	272	58,7
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	20 861	1 072	3 608	5 536	10 645	62,1
Außerhalb von und in Einrichtungen Insgesamt						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	2 251	145	356	526	1 224	59,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	32 168	6 009	10 435	14 078	1 646	37,0
Hilfe zur Pflege	18 631	41	330	2 710	15 550	77,6
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 686	100	925	1 435	1 226	54,4
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	54 775	6 208	11 696	18 048	18 823	52,1
Frauen						
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 230	73	139	240	778	64,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	13 253	2 166	4 297	5 995	795	38,2
Hilfe zur Pflege	12 704	19	148	1 145	11 392	80,9
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 734	53	339	543	799	60,1
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	27 819	2 259	4 751	7 611	13 198	59,2

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - 3) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

3. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	12	2	-	-	10	67,4
Hilfe bei Krankheit	1 862	138	309	408	1 007	59,0
Hilfe zur Familienplanung	6	-	2	3	1	45,3
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 875	140	311	410	1 014	59,0
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	7	1	-	-	6	72,4
Hilfe bei Krankheit	994	68	106	183	637	63,8
Hilfe zur Familienplanung	4	-	2	2	-	35,0
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 003	69	108	185	641	63,7
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1	1	-	-	-	11,5
Hilfe bei Krankheit	825	55	175	209	386	56,4
Hilfe zur Familienplanung	26	-	16	10	-	36,2
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	851	56	190	219	386	55,7
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1	1	-	-	-	11,5
Hilfe bei Krankheit	424	30	58	91	245	61,9
Hilfe zur Familienplanung	25	-	15	10	-	36,4
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	449	31	72	101	245	60,4
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	13	3	-	-	10	63,1
Hilfe bei Krankheit	2 213	142	339	514	1 218	60,2
Hilfe zur Familienplanung	32	-	18	13	1	37,9
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	2 251	145	356	526	1 224	59,8
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	8	2	-	-	6	64,8
Hilfe bei Krankheit	1 197	71	123	228	775	64,8
Hilfe zur Familienplanung	29	-	17	12	-	36,2
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 230	73	139	240	778	64,1
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V						
Insgesamt	2 264	46	129	570	1 519	67,6
Frauen	1 280	21	63	254	942	70,2

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011
4.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	162	11	49	20	2	3
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	132	-	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	6 809	245	1 420	316	54	31
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	64	1	-	2	2	2
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 827	239	1 320	252	13	1
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	343	-	1	10	9	5
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	177	4	54	7	2	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	69	-	-	-	-	1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	3 013	3	23	13	8	5
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1 982	3	23	11	6	3
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 074	-	-	2	2	2
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 219	-	9	26	16	10
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	605	3	41	12	6	6
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 073	1	55	397	302	206
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	23	-	2	4	2	3
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	8	-	1	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	3	-	-	-	-	1
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 844	9	101	84	64	34
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	9 646	265	1 595	759	384	260
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	75	5	21	7	1	1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	40	-	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 896	102	516	99	22	14
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	35	-	-	1	1	1
heilpädagogische Leistungen für Kinder	661	99	478	77	6	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	156	-	1	4	4	4
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	75	2	21	1	2	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	22	-	-	-	-	1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 349	2	13	6	1	2
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	958	2	13	5	1	1
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	410	-	-	1	-	1
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	567	-	4	10	4	2
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	263	1	12	3	5	3
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	424	-	18	136	135	83
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	11	-	-	-	1	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	1	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	825	3	29	28	28	16
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	4 100	109	571	252	165	106

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011
 noch: 4.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1	3	4	6	8	8
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1	26	24	38	30	11
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	115	380	520	929	1 210	1 091
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	4	2	1	5	6	11
heilpädagogische Leistungen für Kinder	2	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	10	35	28	64	79	66
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	2	13	16	30	18	19
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	3	4	14	19	17
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	52	224	327	569	783	720
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	32	156	218	367	501	467
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	23	72	114	207	294	264
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	33	85	128	233	303	251
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	21	60	61	117	114	116
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	96	14	2	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	1	6	4	1	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	1	1	2	1	1
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	1	-	1	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	58	134	164	302	377	322
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	257	545	694	1 235	1 571	1 366
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	2	1	-	2	6
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	6	8	10	11	5
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	49	166	221	389	572	491
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	2	1	1	4	3	3
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	6	14	10	27	40	31
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	5	7	15	8	9
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	1	1	5	4	9
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	24	100	133	228	368	321
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	18	71	98	160	254	229
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	6	31	39	70	120	95
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	13	49	55	112	141	116
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	8	21	28	49	53	57
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	43	8	1	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	1	4	3	1	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	1	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	1	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	18	67	69	136	182	156
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	105	246	295	524	740	626

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011
 noch: 4.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr	
Insgesamt					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	11	6	22	8	31,9
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2	-	-	-	35,1
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	249	113	95	41	31,9
davon:					
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	8	5	4	11	52,8
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,2
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	13	12	9	2	40,6
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	4	1	-	6	27,5
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	2	6	1	1	45,5
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	161	60	54	11	42,9
davon in ...					
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	108	43	39	5	42,6
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	54	18	16	6	43,3
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	59	32	24	10	41,6
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	22	12	11	3	37,8
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	12,5
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	18,5
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	30,8
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	23,5
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	83	46	54	12	37,8
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	332	158	165	60	31,0
Frauen					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6	2	13	8	38,2
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	36,4
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	120	55	53	27	34,1
davon:					
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	5	2	2	9	56,2
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,0
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	5	6	2	2	41,0
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	1	-	-	3	28,6
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	1	-	-	44,5
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	82	32	30	7	43,6
davon in ...					
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	58	21	24	3	43,4
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	25	12	6	4	44,2
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	28	15	13	5	41,9
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	7	5	9	2	39,9
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	12,9
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	23,2
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	13,5
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	32,5
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	36	19	29	9	39,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	156	71	91	43	33,1

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011
4.2 In Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	126	5	9	25	7	-
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	131	-	-	-	1	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	12 668	-	-	-	-	3
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	10 640	72	1 673	413	96	94
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 047	68	1 619	353	3	3
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	745	-	18	5	-	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	179	-	1	1	3	-
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	9	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	6 183	4	18	34	76	69
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 058	-	2	3	2	5
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 065	-	20	18	15	18
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	608	4	37	109	140	131
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	39	-	-	2	4	5
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	4	-	-	-	1	3
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	422	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	35	-	-	-	-	1
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	3 846	12	67	63	79	78
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	24 128	92	1 763	587	276	255
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	62	3	1	5	3	-
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	60	-	-	-	1	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	5 194	-	-	-	-	2
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	4 281	27	544	149	33	41
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	685	26	526	129	1	2
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	385	-	2	2	-	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	75	-	-	-	1	-
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	2	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	2 489	1	10	10	25	29
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	498	-	1	1	1	1
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	454	-	6	7	6	9
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	250	2	12	47	52	54
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	15	-	-	-	1	2
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	2
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	225	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	11	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 620	5	20	30	31	34
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	9 841	36	570	219	101	110

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011
 noch: 4.2 In Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1	9	9	18	12	12
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	10	18	29	34	32
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	81	1 067	1 509	2 847	3 740	2 794
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	260	535	707	1 232	1 971	2 058
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	17	59	85	93	192	162
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	5	5	5	29	49	51
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	1	1	1	1	5
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	163	359	495	880	1 427	1 532
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	46	86	111	187	237	203
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	38	63	78	135	221	253
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	146	40	1	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	12	7	4	-	3	2
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	11	38	37	70	117	115
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	3	3	2	8	2	8
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	153	230	281	499	840	834
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	553	1 651	2 202	3 975	5 527	4 720
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1	7	5	16	7	5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	4	6	13	17	14
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	33	465	624	1 155	1 510	1 159
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	105	221	292	483	827	862
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	11	31	40	53	103	85
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	2	2	1	11	24	23
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	1	-	1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	62	150	190	327	574	617
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	21	33	48	84	126	102
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	14	21	39	54	80	111
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	60	23	-	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	5	3	3	-	-	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	7	24	14	36	61	61
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	1	2	1	1	3
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	54	92	115	216	348	365
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	221	705	890	1 607	2 290	1 975

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011
 noch: 4.2 In Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr	
Insgesamt					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5	-	13	1	31,5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	7	-	-	-	41,5
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	571	56	-	-	41,6
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	634	341	454	100	37,7
davon:					
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,6
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	49	29	32	4	43,8
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	9	5	11	5	47,9
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	43,9
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	466	240	343	77	46,0
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	61	51	54	10	43,9
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	87	52	57	10	44,7
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	14,7
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	23,0
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	16,3
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	27	7	-	-	43,4
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	5	2	1	-	44,1
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	304	153	209	44	43,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	1 238	510	644	135	39,3
Frauen					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3	-	6	-	34,9
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5	-	-	-	42,5
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	222	24	-	-	41,5
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	283	154	204	56	39,7
davon:					
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,7
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	25	15	16	2	44,5
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	2	1	5	3	48,9
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	47,0
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	195	107	149	43	46,7
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	29	20	27	4	44,7
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	49	27	24	7	46,2
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	15,0
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	22,7
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	16,5
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	17	5	-	-	43,8
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	2	-	-	-	41,3
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	125	72	88	25	44,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	517	237	286	77	40,3

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011
4.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	288	16	58	45	9	3
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	263	-	-	-	1	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	12 668	-	-	-	-	3
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	17 038	310	2 970	712	147	124
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	64	1	-	2	2	2
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 756	301	2 841	591	16	4
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	1 086	-	19	15	9	5
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	353	4	55	8	5	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	78	-	-	-	-	1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	9 138	7	40	47	84	74
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1 982	3	23	11	6	3
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1 074	-	-	2	2	2
... einer Wohneinrichtung	6 183	4	18	34	76	69
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	2 274	-	11	29	18	15
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 665	3	61	30	21	24
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 675	5	92	503	441	336
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	62	-	2	6	6	8
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	12	-	1	-	1	3
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	422	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	38	-	-	-	-	2
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	5 670	21	168	146	142	112
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	32 168	347	3 215	1 299	645	503
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	137	8	22	12	4	1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	100	-	-	-	1	-
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	5 194	-	-	-	-	2
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	7 007	127	1 018	242	54	55
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	35	-	-	1	1	1
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 305	123	970	201	7	2
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	540	-	3	6	4	4
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	148	2	21	1	3	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	24	-	-	-	-	1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	3 816	3	23	16	26	31
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	958	2	13	5	1	1
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	410	-	-	1	-	1
... einer Wohneinrichtung	2 489	1	10	10	25	29
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 063	-	5	11	5	3
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	715	1	18	10	11	12
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	672	2	30	183	186	137
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	26	-	-	-	2	3
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	4	-	1	-	-	2
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	225	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	12	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	2 441	8	49	58	59	50
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	13 253	143	1 093	455	263	212

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011
 noch: 4.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2	12	13	24	20	20
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1	36	42	67	64	43
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	81	1 067	1 509	2 847	3 740	2 794
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	370	891	1 195	2 118	3 115	3 088
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	4	2	1	5	6	11
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	27	94	113	156	271	228
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	6	17	21	59	66	70
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	4	5	15	20	22
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	215	574	811	1 438	2 194	2 243
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	32	156	218	367	501	467
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	23	72	114	207	294	264
... einer Wohneinrichtung	163	359	495	880	1 427	1 532
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	78	171	239	419	540	454
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	59	123	138	252	334	369
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	241	54	3	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	13	13	8	1	3	2
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	1	1	2	1	1
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	11	38	37	70	117	115
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	3	4	2	9	2	8
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	210	364	442	797	1 212	1 151
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	784	2 054	2 710	4 887	6 740	5 810
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1	9	6	16	9	11
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	10	14	23	28	19
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	33	465	624	1 155	1 510	1 159
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	152	381	496	855	1 367	1 326
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	2	1	1	4	3	3
heilpädagogische Leistungen für Kinder	2	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	17	45	50	79	143	116
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	2	6	8	26	31	32
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	1	1	6	4	10
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	86	247	317	550	940	933
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	18	71	98	160	254	229
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	6	31	39	70	120	95
... einer Wohneinrichtung	62	150	190	327	574	617
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	33	82	103	195	267	218
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	22	42	67	103	132	168
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	102	31	1	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	6	7	6	1	-	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	1	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	7	24	14	36	61	61
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	1	2	2	1	3
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	72	159	184	350	529	520
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	314	886	1 104	1 993	2 872	2 472

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 4. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011
 noch: 4.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und älter	
Insgesamt					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	16	6	35	9	31,7
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	9	-	-	-	38,3
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	571	56	-	-	41,6
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	868	447	543	140	35,6
davon:					
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	8	5	4	11	52,8
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,4
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	62	40	41	6	42,7
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	13	6	11	11	37,8
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	2	6	1	1	45,3
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	626	300	397	88	45,0
davon in ...					
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	108	43	39	5	42,6
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	54	18	16	6	43,3
... einer Wohneinrichtung	466	240	343	77	46,0
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	120	83	77	20	42,7
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	108	63	67	13	42,2
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	13,3
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	21,3
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	25,9
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	27	7	-	-	43,4
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	5	2	1	-	42,5
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	387	199	263	56	41,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	1 528	653	800	193	37,0
Frauen					
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9	2	19	8	36,7
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5	-	-	-	40,1
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	222	24	-	-	41,5
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	393	207	252	82	37,5
davon:					
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	5	2	2	9	56,2
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	5,3
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	30	21	18	4	43,5
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	3	1	5	6	38,8
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	1	-	-	44,8
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	276	139	179	50	45,7
davon in ...					
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	58	21	24	3	43,4
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	25	12	6	4	44,2
... einer Wohneinrichtung	195	107	149	43	46,7
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	57	35	40	9	43,2
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	56	32	32	9	43,8
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	13,7
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	22,9
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	15,0
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	17	5	-	-	43,8
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	2	-	-	-	40,6
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	161	91	117	34	42,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	651	304	372	119	38,2

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

5. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011

Hilfeart	Ins- gesamt	Darunter: mit zusätzlichen Pflegeleis- tungen eines Sozialver- sicherungs- trägers	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	956	89	5	54	68	117	59
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	288	31	3	26	27	27	12
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	183	19	3	36	32	30	7
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	458	39	1	18	42	75	42
angemessene Beihilfen	963	106	5	43	59	121	92
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflege- person/bes. Pflegekraft für eine ange- messene Alterssicherung	70	5	-	1	6	5	9
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	1 366	221	5	71	89	181	103
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	37	9	-	8	10	11	1
Hilfsmittel	295	39	-	6	13	27	21
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	3 720	431	18	210	285	481	293
Frauen							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	622	62	4	26	35	60	32
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	179	18	2	11	13	12	6
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	96	5	2	16	11	13	5
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	275	23	1	13	24	35	19
angemessene Beihilfen	576	68	1	22	21	50	42
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflege- person/bes. Pflegekraft für eine ange- messene Alterssicherung	38	5	-	1	4	1	2
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	837	146	3	30	39	85	53
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	15	3	-	2	5	3	-
Hilfsmittel	217	33	-	3	7	14	10
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	2 290	283	10	99	132	226	147
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Teilstationäre Pflege	36	8	-	2	1	6	2
Kurzzeitpflege	695	293	14	46	29	65	49
Stationäre Pflege	14 775	12 135	9	77	222	714	666
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	1 918	312	5	30	36	163	147
Pflegestufe 1	5 490	5 000	2	8	50	232	238
Pflegestufe 2	5 774	5 317	1	11	73	233	217
Pflegestufe 3	2 974	2 784	1	28	73	120	98
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	15 193	12 220	23	121	245	756	693
Frauen							
Teilstationäre Pflege	22	7	-	1	-	4	1
Kurzzeitpflege	405	185	6	18	11	24	21
Stationäre Pflege	10 364	8 847	3	33	87	282	250
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	1 051	190	1	13	8	46	47
Pflegestufe 1	3 819	3 524	1	4	16	90	79
Pflegestufe 2	4 218	3 924	-	5	32	105	87
Pflegestufe 3	2 289	2 157	1	11	34	52	48
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	10 601	8 902	9	49	96	300	264
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	18 631	12 507	41	330	521	1 215	974
Frauen							
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	12 704	9 085	19	148	224	516	405

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

noch: 5. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittsalter
	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	65	162	156	140	86	44	69,5
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10	31	49	39	38	26	69,4
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	9	17	15	17	10	7	58,2
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	32	81	59	53	38	17	68,1
angemessene Beihilfen	58	152	153	121	108	51	70,2
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	9	15	5	10	8	2	70,4
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	126	224	207	193	115	52	69,2
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	1	2	4	-	-	-	52,0
Hilfsmittel	17	42	53	53	47	16	74,1
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	280	581	561	486	357	168	68,9
Frauen							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	38	101	118	101	70	37	72,0
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5	17	36	28	26	23	73,3
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3	11	9	11	8	7	62,8
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	18	43	39	40	28	15	69,7
angemessene Beihilfen	30	86	94	89	94	47	74,0
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	5	10	1	5	7	2	72,3
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	68	149	135	136	97	42	72,0
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	1	1	3	-	-	-	55,9
Hilfsmittel	10	29	43	45	42	14	76,5
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	156	357	373	354	289	147	71,9
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Teilstationäre Pflege	3	6	8	3	4	1	70,1
Kurzzeitpflege	50	100	108	101	85	48	70,2
Stationäre Pflege	797	1 663	2 104	2 621	3 122	2 780	80,0
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	183	312	314	273	286	169	74,8
Pflegestufe 1	301	646	832	1 061	1 188	932	80,3
Pflegestufe 2	257	631	801	1 045	1 276	1 229	81,3
Pflegestufe 3	116	225	361	496	701	755	81,6
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	834	1 721	2 167	2 669	3 159	2 805	79,7
Frauen							
Teilstationäre Pflege	1	3	7	1	3	1	71,9
Kurzzeitpflege	19	46	66	77	73	44	74,9
Stationäre Pflege	349	789	1 337	1 962	2 722	2 550	83,1
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	60	119	177	186	234	160	79,4
Pflegestufe 1	125	313	538	777	1 033	843	83,1
Pflegestufe 2	125	318	522	798	1 106	1 120	83,8
Pflegestufe 3	62	119	238	393	626	705	84,3
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	363	820	1 375	1 998	2 754	2 573	82,8
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	1 091	2 256	2 684	3 111	3 462	2 946	77,6
Frauen							
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	509	1 157	1 720	2 313	2 997	2 696	80,9

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011

Hilfeart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60
Außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	140	-	66	31	19	15
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	604	-	6	22	68	92
Altenhilfe	41	-	-	-	4	6
Blindenhilfe	244	13	31	22	40	38
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	221	25	56	29	34	40
Bestattungskosten	959	19	74	81	117	204
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	2 200	57	233	185	282	393
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	15	-	9	2	-	3
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	367	-	2	12	29	45
Altenhilfe	30	-	-	-	2	3
Blindenhilfe	110	8	15	11	12	12
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	117	15	27	18	20	11
Bestattungskosten	515	8	40	45	59	111
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 149	31	93	88	122	184
In Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	847	1	234	166	206	160
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2	-	-	1	-	-
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe	435	34	45	36	39	39
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	223	14	18	13	20	34
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 505	49	297	216	264	233
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	183	-	81	29	41	23
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-	-
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe	279	23	17	16	17	17
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	136	5	8	8	10	14
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	596	28	106	53	67	54
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	987	1	300	197	225	175
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	605	-	6	23	68	92
Altenhilfe	41	-	-	-	4	6
Blindenhilfe	674	46	75	58	79	77
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	441	38	74	42	54	74
Bestattungskosten	959	19	74	81	117	204
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	3 686	100	526	399	546	626
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	198	-	90	31	41	26
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	367	-	2	12	29	45
Altenhilfe	30	-	-	-	2	3
Blindenhilfe	386	30	32	27	29	29
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	251	19	35	26	30	25
Bestattungskosten	515	8	40	45	59	111
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 734	53	198	141	189	238

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

noch: 6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen¹⁾ im Laufe des Berichtsjahres 2011

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittsalter
	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4	1	2	2	-	-	35,4
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	79	58	83	77	63	56	66,5
Altenhilfe	4	-	11	2	5	9	71,4
Blindenhilfe	11	16	17	18	13	25	54,4
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	13	5	3	9	2	5	40,7
Bestattungskosten	83	76	89	66	65	85	58,5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	194	154	201	174	148	179	57,2
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1	-	-	-	-	-	32,8
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	39	30	53	57	49	51	69,8
Altenhilfe	2	-	7	2	5	9	75,2
Blindenhilfe	4	4	6	10	10	18	56,5
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	10	2	2	6	1	5	41,7
Bestattungskosten	44	32	52	31	30	63	59,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	100	66	119	106	95	145	60,6
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	47	18	13	2	-	-	41,2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	1	-	-	-	-	51,0
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe	12	13	26	28	36	127	62,0
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	11	11	15	23	18	46	61,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	70	43	54	53	54	172	50,3
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4	3	1	1	-	-	36,5
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-	-	-
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe	7	3	16	20	28	115	68,8
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	5	5	7	18	14	42	68,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	16	11	24	39	42	156	58,7
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	51	19	15	4	-	-	40,4
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	79	58	83	77	63	56	66,5
Altenhilfe	4	-	11	2	5	9	71,4
Blindenhilfe	23	28	43	45	48	152	59,3
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	23	16	18	31	20	51	51,3
Bestattungskosten	83	76	89	66	65	85	58,5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	263	195	255	224	201	351	54,4
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5	3	1	1	-	-	36,2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	39	30	53	57	49	51	69,8
Altenhilfe	2	-	7	2	5	9	75,2
Blindenhilfe	11	7	22	29	37	133	65,3
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	15	7	9	23	15	47	55,9
Bestattungskosten	44	32	52	31	30	63	59,4
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	116	77	143	142	136	301	60,1

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

7. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2011
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ²⁾	und zwar ¹⁾					
		Nicht- deutsche	Männer	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	588	32	270	70	107	194	217
Kaiserslautern	2 032	67	1 014	255	350	697	730
Koblenz	1 898	268	845	141	257	536	964
Landau in der Pfalz	885	5	471	132	198	320	235
Ludwigshafen am Rhein	2 322	141	1 108	268	509	759	786
Mainz	3 172	364	1 659	366	712	1 139	955
Neustadt an der Weinstraße	668	11	305	106	122	208	232
Pirmasens	1 095	17	560	184	198	363	350
Speyer	725	88	324	42	97	217	369
Trier	2 330	210	1 032	138	388	824	980
Worms	1 152	73	543	129	201	353	469
Zweibrücken	607	11	290	107	109	180	211
Landkreise							
Ahrweiler	1 520	56	665	175	281	455	609
Altenkirchen (Ww.)	1 830	26	883	128	421	628	653
Alzey-Worms	1 358	45	655	131	276	469	482
Bad Dürkheim	1 222	16	590	133	263	409	417
Bad Kreuznach	2 266	58	1 088	294	450	739	783
Bernkastel-Wittlich	1 902	2	910	143	432	598	729
Birkenfeld	1 320	16	723	263	267	388	402
Cochem-Zell	783	3	366	86	154	226	317
Donnersbergkreis	918	9	488	122	217	289	290
Eifelkreis Bitburg-Prüm ³⁾	970	6	523	61	234	442	233
Germersheim	936	28	496	93	221	372	250
Kaiserslautern	1 168	26	548	112	248	345	463
Kusel	1 108	27	545	201	201	330	376
Mainz-Bingen	1 802	29	901	153	409	628	612
Mayen-Koblenz	2 843	158	1 417	482	578	861	922
Neuwied	2 617	373	1 226	173	608	764	1 072
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 251	40	603	156	245	427	423
Rhein-Lahn-Kreis	1 752	43	745	175	374	577	626
Rhein-Pfalz-Kreis	1 026	26	504	107	276	342	301
Südliche Weinstraße	1 284	31	668	205	302	423	354
Südwestpfalz	1 033	7	497	192	217	337	287
Trier-Saarburg	2 070	228	1 085	234	540	718	578
Vulkaneifel	1 160	13	561	95	247	399	419
Westerwaldkreis	2 179	76	1 065	355	470	660	694
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	983	56	783	.	517	432	33
Rheinland-Pfalz	54 775	2 685	26 956	6 208	11 696	18 048	18 823
Kreisfreie Städte	17 474	1 287	8 421	1 938	3 248	5 790	6 498
Landkreise	36 318	1 342	17 752	4 269	7 931	11 826	12 292

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 3) Untererfassung aus technischen Gründen.

8. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres 2011
nach ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ²⁾	und zwar ¹⁾				Durch- schnitts- alter	nachrichtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		nach ausgewählten Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfestellung ²⁾			
		Eingliederungs- hilfe für behin- derte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	588	311	269	83	506	53,5	2
Kaiserslautern	2 032	1 099	710	726	1 362	52,6	105
Koblenz	1 898	836	1 036	754	1 251	60,4	462
Landau in der Pfalz	885	627	254	352	540	47,6	4
Ludwigshafen am Rhein	2 322	1 385	765	617	1 822	51,8	17
Mainz	3 172	2 009	1 082	1 538	1 660	50,4	327
Neustadt an der Weinstraße	668	425	252	281	507	51,0	18
Pirmasens	1 095	638	389	415	737	49,7	14
Speyer	725	249	368	523	230	61,8	-
Trier	2 330	1 242	832	949	1 451	57,8	10
Worms	1 152	617	514	273	927	55,2	83
Zweibrücken	607	383	220	217	445	50,4	17
Landkreise							
Ahrweiler	1 520	858	604	535	1 105	54,8	171
Altenkirchen (Ww.)	1 830	1 094	621	402	1 429	54,1	104
Alzey-Worms	1 358	796	451	345	1 030	53,3	79
Bad Dürkheim	1 222	756	475	291	1 003	52,0	84
Bad Kreuznach	2 266	1 399	797	839	1 736	51,9	86
Bernkastel-Wittlich	1 902	1 130	704	276	1 626	55,0	35
Birkenfeld	1 320	889	389	374	993	47,8	39
Cochem-Zell	783	451	326	272	648	55,5	8
Donnersbergkreis	918	614	297	171	790	49,8	2
Eifelkreis Bitburg-Prüm ³⁾	970	732	245	20	955	51,0	.
Germersheim	936	637	246	58	879	49,4	5
Kaiserslautern	1 168	639	478	109	1 066	54,5	18
Kusel	1 108	658	380	410	777	49,6	82
Mainz-Bingen	1 802	1 177	510	323	1 561	53,0	16
Mayen-Koblenz	2 843	1 782	766	947	1 949	48,8	.
Neuwied	2 617	1 025	955	1 150	1 900	55,7	198
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 251	789	413	435	955	52,1	83
Rhein-Lahn-Kreis	1 752	1 104	647	395	1 357	53,3	23
Rhein-Pfalz-Kreis	1 026	692	327	205	841	50,0	19
Südliche Weinstraße	1 284	883	399	552	885	47,8	30
Südwestpfalz	1 033	720	297	273	823	46,9	45
Trier-Saarburg	2 070	1 293	501	821	1 262	49,1	2
Vulkaneifel	1 160	666	332	299	907	54,1	2
Westerwaldkreis	2 179	1 407	780	699	1 682	49,3	72
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	983	156	-	-	983	39,9	-
Rheinland-Pfalz	54 775	32 168	18 631	16 929	40 580	52,1	2 264
Kreisfreie Städte	17 474	9 821	6 691	6 728	11 438	.	1 059
Landkreise	36 318	22 191	11 940	10 201	28 159	.	1 205

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 3) Untererfassung aus technischen Gründen.

9. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2011
nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten ¹⁾

Hilfeart	Insgesamt	darunter: Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 396	379	107	199	300	790	59,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 800	807	1 704	2 157	2 664	275	34,2
Hilfe zur Pflege	2 544	718	15	159	714	1 656	68,4
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	745	258	19	114	280	332	59,3
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	11 223	2 038	1 839	2 585	3 819	2 980	46,3
Frauen							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	773	252	52	70	146	505	64,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2 957	363	653	926	1 230	148	35,8
Hilfe zur Pflege	1 564	456	8	74	334	1 148	71,4
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	393	159	13	41	116	223	64,3
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	5 538	1 161	721	1 088	1 763	1 966	51,2
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	140	94	3	15	53	69	62,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	21 812	5 283	2 210	7 686	10 761	1 155	40,2
Hilfe zur Pflege	11 650	3 224	9	63	1 345	10 233	79,5
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	784	138	35	230	317	202	51,4
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	33 879	8 485	2 222	7 902	12 315	11 440	53,8
Frauen							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	69	45	2	8	17	42	65,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	8 970	2 302	777	3 164	4 490	539	40,9
Hilfe zur Pflege	8 198	2 156	3	28	509	7 658	82,6
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	314	75	23	61	79	151	60,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	17 265	4 447	781	3 218	5 034	8 232	60,8
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	1 536	473	110	214	353	859	60,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	27 537	5 925	3 881	9 325	12 915	1 416	38,7
Hilfe zur Pflege	14 168	3 938	24	222	2 054	11 868	77,5
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 525	396	50	344	597	534	55,3
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	43 910	10 340	4 019	9 938	15 580	14 373	52,2
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt							
Außerhalb von Einrichtungen	424	47	31	115	162	116	49,5
In Einrichtungen	10 716	7 590	327	2 487	4 067	3 835	55,7
Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	32 770	2 703	3 661	7 336	11 351	10 422	51,1
Frauen							
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	842	297	54	78	163	547	64,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	11 448	2 596	1 419	3 860	5 489	680	39,6
Hilfe zur Pflege	9 749	2 611	11	102	841	8 795	80,8
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	703	234	32	102	195	374	62,9
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ³⁾	22 257	5 530	1 484	4 061	6 541	10 171	58,9
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt							
Außerhalb von Einrichtungen	238	30	11	66	86	75	52,0
In Einrichtungen	5 432	4 008	131	955	1 697	2 649	61,7
Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	16 587	1 492	1 342	3 040	4 758	7 447	58,1

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen. - 3) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

10. Empfänger/-innen von Hilfen zur Gesundheit¹⁾ am Jahresende 2011

Hilfeart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
		unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und mehr	
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Krankheit	1 395	107	199	299	790	59,9
Hilfe zur Familienplanung	1	-	-	1	-	50,5
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 396	107	199	300	790	59,9
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Krankheit	773	52	70	146	505	64,3
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	773	52	70	146	505	64,3
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Krankheit	140	3	15	53	69	62,3
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	140	3	15	53	69	62,3
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Krankheit	69	2	8	17	42	65,9
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	69	2	8	17	42	65,9
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Krankheit	1 535	110	214	352	859	60,1
Hilfe zur Familienplanung	1	-	-	1	-	50,5
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 536	110	214	353	859	60,1
Frauen						
Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Krankheit	842	54	78	163	547	64,5
Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	-
Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	842	54	78	163	547	64,5
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V						
Insgesamt	1 975	38	118	499	1 320	67,6
Frauen	1 122	18	60	221	823	70,1

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2011
 11.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	darunter: Empfänger von Leis- tungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	54	8	2	10	1	2
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	115	13	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	4 724	592	122	643	67	35
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	17	2	-	-	1	-
heilpädagogische Leistungen für Kinder	726	3	118	569	30	9
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	277	6	-	1	6	8
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	129	5	2	29	2	2
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	35	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 480	405	2	17	10	7
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1 633	286	2	17	8	5
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	847	119	-	-	2	2
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	872	51	-	6	15	6
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	512	151	3	34	6	4
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	770	15	1	39	288	242
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	7	-	-	1	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 295	200	4	27	35	28
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	6 800	807	129	717	379	297
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	23	4	1	4	-	1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	35	7	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 084	262	51	256	20	13
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	10	2	-	-	1	-
heilpädagogische Leistungen für Kinder	286	3	50	227	6	3
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	123	3	-	1	3	3
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	54	2	1	12	-	2
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	11	-	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	1 122	176	1	9	6	1
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	796	128	1	9	5	1
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	326	48	-	-	1	-
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	406	17	-	3	4	1
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	223	71	1	10	1	3
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	297	6	-	12	95	108
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	3	-	-	-	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	591	94	2	5	11	10
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	2 957	363	54	276	124	125

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2011
 noch: 11.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3	1	3	3	2	5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	1	22	21	34	27
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	17	89	305	437	750	997
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	-	2	-	-	2	2
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	5	10	29	23	49	62
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	1	2	9	15	27	17
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	1	4	8	7
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	4	41	180	275	457	649
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	3	23	128	176	306	417
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1	18	52	99	151	232
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	2	22	63	91	168	240
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	5	19	53	55	101	95
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	146	50	3	1	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	1	-	3	2	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	1	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	21	37	94	134	215	296
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	182	174	424	581	978	1 292
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1	-	2	1	-	1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	5	7	9	10
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	9	41	136	185	309	464
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	-	1	-	-	2	1
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	4	6	13	9	18	31
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	1	-	3	7	12	7
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	1	3	1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2	22	82	114	182	305
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1	16	60	79	126	211
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1	6	22	35	56	94
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	-	9	36	36	78	110
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2	7	20	26	43	45
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	58	23	1	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	1	2	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	12	10	51	59	101	144
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	74	73	193	249	411	603

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2011
 noch: 11.1 Außerhalb von Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnittsalter
	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr	
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5	3	-	11	3	39,9
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	9	1	-	-	-	35,0
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	877	203	84	72	26	36,1
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	2	4	1	-	3	52,4
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	4,7
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	53	10	11	8	2	40,6
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	14	3	1	-	5	31,2
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	11	-	2	1	1	46,1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	598	136	48	46	10	43,1
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	382	94	34	34	4	42,8
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	216	42	14	12	6	43,5
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	170	44	24	15	6	41,9
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	98	19	9	9	2	37,8
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	12,2
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	-	20,6
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	-	-	-	-	46,0
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	248	68	37	42	9	40,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	1 107	265	116	121	38	34,2
darunter: Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3	1	-	5	3	44,6
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	-	36,2
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	403	96	45	41	15	37,4
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	-	2	1	-	2	50,9
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	4,5
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	23	3	6	1	2	40,2
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	7	-	-	-	2	30,4
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	5	-	1	-	-	47,0
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	271	71	25	25	6	43,7
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	195	52	17	21	2	43,6
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	76	19	8	4	4	43,8
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	82	20	14	10	3	42,7
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	47	5	4	8	1	39,7
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	12,6
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	-	25,8
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	114	28	14	23	7	41,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	506	121	56	67	25	35,8

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2011
11.2 In Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	darunter: Empfänger von Leis- tungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	47	12	1	4	9	1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	120	21	-	-	-	1
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	11 971	1 746	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	9 097	3 705	68	1 407	68	68
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 469	-	64	1 363	36	2
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	648	283	-	17	1	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	168	91	-	-	1	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	1	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	5 454	3 013	4	13	22	51
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	934	344	-	-	-	1
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	959	380	-	16	8	13
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	487	27	3	33	91	117
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	27	-	-	-	2	4
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	4	-	-	-	-	1
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	379	133	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	30	17	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	3 131	1 345	12	56	37	43
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	21 812	5 283	84	1 493	191	216
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	17	6	1	-	1	-
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	53	7	-	-	-	1
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 901	762	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	3 744	1 628	24	473	25	25
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	499	-	23	459	13	1
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	341	137	-	2	-	-
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	74	47	-	-	-	1
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	1	1	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	2 240	1 301	1	8	9	17
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	437	165	-	-	-	1
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	410	176	-	5	3	5
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	192	7	2	11	38	42
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	11	-	-	-	-	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	202	68	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	9	3	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 331	609	5	17	16	14
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	8 970	2 302	32	499	74	77

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2011
 noch: 11.2 In Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	-	4	2	4	5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	9	17	26	31
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	1	77	1 007	1 431	2 718	3 547
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	73	209	454	586	1 076	1 789
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3	1	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	17	57	79	85	161
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	3	5	5	28	47
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	1	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	53	128	283	395	744	1 296
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1	34	81	95	166	212
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	16	32	56	68	130	204
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	118	107	17	1	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	5	12	2	2	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	11	34	35	61	107
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	1	2	2	8	2
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	50	97	176	218	397	711
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	226	469	1 500	2 014	3 703	5 193
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	-	-	2	1	2	2
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	3	6	10	15
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	1	32	436	591	1 097	1 435
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	35	88	200	253	428	765
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	2	1	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	11	29	38	48	88
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	-	2	2	1	11	24
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	1	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	24	52	130	159	281	535
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	-	14	30	42	72	112
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	9	11	20	34	53	74
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	47	41	11	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	2	5	1	2	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	7	20	12	33	58
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	1	2	1	1
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	21	37	67	90	166	298
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	95	193	647	828	1 496	2 164

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2011
 noch: 11.2 In Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnittsalter
	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr	
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4	3	-	10	-	37,0
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	30	6	-	-	-	41,5
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	2 645	531	14	-	-	41,5
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 893	585	311	425	85	39,5
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	5,1
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	132	44	24	27	4	43,3
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	51	9	4	11	3	48,4
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	35,5
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	1 423	436	222	317	67	46,9
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	191	51	45	49	8	44,4
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	225	78	50	54	9	45,3
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	14,3
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	-	17,8
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	16,3
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	99	25	7	-	-	43,4
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	6	5	2	1	-	45,8
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	709	272	134	187	32	45,2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	4 411	1 157	446	599	110	40,2
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2	1	-	5	-	45,1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	13	5	-	-	-	43,1
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	1 098	204	7	-	-	41,4
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	787	260	145	190	46	41,0
davon:						
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	5,2
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	72	22	14	15	2	44,4
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	23	2	1	5	2	48,4
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	-	-	35,5
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in einer Wohneinrichtung	568	183	100	138	35	47,2
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	95	26	18	24	3	45,2
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	96	43	27	23	7	46,6
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	14,5
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	-	19,7
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	16,5
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	52	15	5	-	-	43,9
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	2	2	-	-	-	42,6
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	323	115	66	78	18	46,1
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	1 844	482	215	263	61	40,9

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2011
 11.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	Ins- gesamt	darunter: Empfänger von Leis- tungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	101	20	3	14	10	3
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	235	34	-	-	-	1
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	11 971	1 746	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	13 660	4 249	189	2 041	134	103
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	17	2	-	-	1	-
heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 195	3	182	1 932	66	11
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	925	289	-	18	7	8
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	297	96	2	29	3	3
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	36	1	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	7 934	3 418	6	30	32	58
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1 633	286	2	17	8	5
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	847	119	-	-	2	2
... einer Wohneinrichtung	5 454	3 013	4	13	22	51
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	1 806	395	-	6	15	7
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 471	531	3	50	14	17
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	1 257	42	4	72	379	359
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	34	-	-	1	2	4
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	6	-	-	-	-	1
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	379	133	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	30	17	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	4 426	1 545	16	83	72	71
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	27 537	5 925	210	2 194	563	510
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	40	10	2	4	1	1
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	88	14	-	-	-	1
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	4 901	762	-	-	-	-
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	5 753	1 868	75	727	44	38
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	10	2	-	-	1	-
heilpädagogische Leistungen für Kinder	785	3	73	686	19	4
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	464	140	-	3	3	3
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	128	49	1	12	-	3
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	12	1	-	-	-	-
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	3 362	1 477	2	17	15	18
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	796	128	1	9	5	1
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	326	48	-	-	1	-
... einer Wohneinrichtung	2 240	1 301	1	8	9	17
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	843	182	-	3	4	2
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	633	247	1	15	4	8
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	489	13	2	23	133	150
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	14	-	-	-	-	1
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	202	68	-	-	-	-
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	9	3	-	-	-	-
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	1 922	703	7	22	27	24
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	11 448	2 596	86	769	196	201

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2011
 noch: 11.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3	1	7	5	6	10
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	1	31	38	60	58
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	1	77	1 007	1 431	2 718	3 547
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	89	296	744	1 002	1 799	2 749
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	-	2	-	-	2	2
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3	1	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	5	27	86	102	134	223
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	1	5	14	20	55	64
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	1	4	9	7
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	57	169	463	670	1 201	1 945
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	3	23	128	176	306	417
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1	18	52	99	151	232
... einer Wohneinrichtung	53	128	283	395	744	1 296
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	3	56	144	186	334	452
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	21	51	109	123	231	299
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	264	157	20	2	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	6	12	5	4	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	3	-	-	-	1	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	11	34	35	61	107
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	1	1	2	2	8	2
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	71	134	270	352	612	1 007
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	404	632	1 824	2 443	4 426	6 205
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1	-	4	2	2	3
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	8	13	19	25
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	1	32	436	591	1 097	1 435
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	44	129	333	425	727	1 210
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	-	1	-	-	2	1
heilpädagogische Leistungen für Kinder	2	1	-	-	-	-
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	4	17	42	47	66	119
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	1	2	5	8	23	31
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	-	-	-	1	4	1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	26	74	212	273	463	840
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	1	16	60	79	126	211
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	1	6	22	35	56	94
... einer Wohneinrichtung	24	52	130	159	281	535
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	-	23	66	78	150	222
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	11	18	40	60	96	119
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	105	64	12	-	-	-
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	2	5	2	4	-	-
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	2	-	-	-	-	-
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	-	7	20	12	33	58
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	1	2	1	1
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	33	47	118	149	267	442
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	167	261	796	1 006	1 797	2 648

1) Empfänger/- innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

noch: 11. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ¹⁾ am Jahresende 2011
 noch: 11.3 Außerhalb von und in Einrichtungen

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Durchschnittsalter
	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 80	80 und mehr	
Insgesamt						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9	6	-	21	3	38,5
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	39	7	-	-	-	38,3
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	2 645	531	14	-	-	41,5
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	2 737	782	391	494	110	38,3
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	2	4	1	-	3	52,4
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	5,0
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	185	54	35	35	6	42,5
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	65	12	5	11	8	40,9
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	11	-	2	1	1	45,8
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 021	572	270	363	77	45,7
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	382	94	34	34	4	42,8
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	216	42	14	12	6	43,5
... einer Wohneinrichtung	1 423	436	222	317	67	46,9
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	361	95	69	64	14	43,2
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	323	97	59	63	11	42,7
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	13,0
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	-	18,4
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	1	-	-	-	-	26,2
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	99	25	7	-	-	43,4
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	6	5	2	1	-	45,8
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	957	340	171	229	41	43,9
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	5 312	1 398	555	714	147	38,7
Frauen						
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5	2	-	10	3	44,8
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	17	5	-	-	-	40,4
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	1 098	204	7	-	-	41,4
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	1 174	351	188	228	60	39,7
davon:						
Hilfsmittel ohne die Hilfe nach §§ 26, 31 und 33 SGB IX	-	2	1	-	2	50,9
heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	4,9
Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	95	25	20	16	4	43,3
Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt	30	2	1	5	4	40,8
Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung	5	-	1	-	-	46,1
Hilfen zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	839	254	125	163	41	46,0
davon in ...						
... einer eigenen Wohnung (ambulant betreut)	195	52	17	21	2	43,6
... einer Wohngemeinschaft (ambulant betreut)	76	19	8	4	4	43,8
... einer Wohneinrichtung	568	183	100	138	35	47,2
Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	177	46	32	34	6	44,0
Andere Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	143	48	31	31	8	44,2
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-	-	-	13,3
Hilfen zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf einschließlich des Besuchs einer Hochschule	-	-	-	-	-	21,0
Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit	-	-	-	-	-	16,5
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten nach § 56 SGB XII	52	15	5	-	-	43,9
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztl. und ärztl. verordneten Leistungen und zur Sicherheit der Teilhabe am Arbeitsleben	2	2	-	-	-	42,6
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	437	143	80	101	25	44,7
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen ²⁾	2 253	588	268	327	85	39,6

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

12. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege¹⁾ am Jahresende 2011

Hilfeart	Ins- gesamt	Darunter: mit zusätzlichen Pflegelei- stungen eines Sozialver- sicherungs- trägers	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	637	47	3	38	46	78	37
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	207	15	3	18	20	19	9
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	150	17	3	35	25	25	6
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	308	22	1	13	28	57	28
angemessene Beihilfen	460	21	5	30	34	65	41
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	65	4	-	1	6	5	8
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	936	124	3	51	63	115	69
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	32	8	-	8	10	10	1
Hilfsmittel	210	31	-	6	13	20	13
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	2 544	222	15	159	197	334	183
Frauen							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	411	34	2	17	22	41	23
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	134	8	2	10	9	10	4
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	81	4	2	15	9	11	4
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	183	11	1	8	17	24	12
angemessene Beihilfen	264	11	1	15	14	27	18
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	36	4	-	1	4	1	2
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	562	82	3	22	23	47	35
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	12	2	-	2	5	3	-
Hilfsmittel	151	27	-	3	7	11	4
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	1 564	142	8	74	91	152	91
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Teilstationäre Pflege	17	2	-	2	1	3	1
Kurzzeitpflege	36	11	1	5	1	5	2
Stationäre Pflege	11 597	9 456	8	56	181	584	567
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	1 391	64	5	21	19	121	127
Pflegestufe 1	4 019	3 652	1	5	39	180	193
Pflegestufe 2	4 016	3 710	1	6	53	176	169
Pflegestufe 3	2 171	2 030	1	24	70	107	78
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	11 650	9 469	9	63	183	592	570
Frauen							
Teilstationäre Pflege	8	2	-	1	-	2	1
Kurzzeitpflege	21	7	-	3	-	1	-
Stationäre Pflege	8 169	6 931	3	24	75	222	208
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	761	32	1	11	5	33	37
Pflegestufe 1	2 807	2 592	1	2	13	70	65
Pflegestufe 2	2 940	2 739	-	3	24	74	67
Pflegestufe 3	1 661	1 568	1	8	33	45	39
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	8 198	6 940	3	28	75	225	209
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	14 168	9 682	24	222	380	923	751
Frauen							
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	9 749	7 077	11	102	166	375	300

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

noch: 12. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege¹⁾ am Jahresende 2011

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittsalter
	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	46	117	107	95	49	21	69,0
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6	20	32	31	30	19	69,7
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4	15	12	13	5	7	56,6
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	17	56	42	32	23	11	67,4
angemessene Beihilfen	31	65	76	53	43	17	67,7
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	9	14	5	8	8	1	69,8
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	82	162	153	136	70	32	69,1
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	1	-	2	-	-	-	49,2
Hilfsmittel	12	28	38	35	35	10	73,1
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	182	408	400	339	226	101	68,4
Frauen							
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	29	75	79	69	37	17	71,4
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4	11	24	22	21	17	72,6
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2	9	7	10	5	7	62,0
angemessene Aufwendungen der Pflegeperson	11	30	26	26	19	9	69,4
angemessene Beihilfen	16	40	43	40	34	16	71,3
Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung	5	10	1	4	7	1	71,4
Kostenübernahme für die Heranziehung einer besonderen Pflegekraft	46	115	100	90	56	25	71,9
dar.: Finanzierung des sog. Arbeitgebermodells	1	-	1	-	-	-	51,1
Hilfsmittel	6	19	31	30	31	9	75,9
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	109	265	262	245	179	88	71,4
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Teilstationäre Pflege	1	2	4	2	1	-	65,6
Kurzzeitpflege	2	6	4	6	1	3	65,2
Stationäre Pflege	679	1 368	1 675	2 073	2 395	2 011	79,6
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	146	231	215	195	199	112	74,4
Pflegestufe 1	233	499	627	767	848	627	79,8
Pflegestufe 2	204	461	563	752	852	779	80,7
Pflegestufe 3	96	177	270	359	496	493	80,4
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	682	1 376	1 683	2 081	2 397	2 014	79,5
Frauen							
Teilstationäre Pflege	-	1	3	-	-	-	64,0
Kurzzeitpflege	1	4	2	6	1	3	72,1
Stationäre Pflege	304	672	1 095	1 593	2 109	1 864	82,6
darunter:							
sogenannte Pflegestufe 0	51	94	116	140	166	107	78,9
Pflegestufe 1	103	242	416	574	748	573	82,6
Pflegestufe 2	101	238	377	588	749	719	83,2
Pflegestufe 3	49	98	186	291	446	465	83,3
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	305	677	1 100	1 599	2 110	1 867	82,6
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Pflege insgesamt ²⁾	861	1 780	2 075	2 419	2 619	2 114	77,5
Frauen							
Hilfe zur Pflege zusammen ²⁾	414	939	1 357	1 843	2 288	1 954	80,8

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

13. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen¹⁾ am Jahresende 2011

Hilfeart	Ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60
Außerhalb von Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	58	-	31	10	6	7
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	408	-	3	15	46	66
Altenhilfe	30	-	-	-	3	5
Blindenhilfe	212	11	29	19	34	31
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	40	8	5	2	4	12
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	745	19	68	46	93	121
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7	-	5	1	-	1
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	247	-	2	7	20	29
Altenhilfe	23	-	-	-	1	3
Blindenhilfe	92	6	14	9	9	10
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	26	7	2	1	3	5
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	393	13	23	18	33	48
In Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	397	1	87	67	108	90
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1	-	-	1	-	-
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe	379	33	39	36	38	38
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	7	1	-	-	3	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	784	35	126	104	149	128
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	72	-	21	8	23	14
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-	-
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe	240	22	16	16	17	16
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2	1	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	314	23	37	24	40	30
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Insgesamt						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	455	1	118	77	114	97
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	409	-	3	16	46	66
Altenhilfe	30	-	-	-	3	5
Blindenhilfe	591	44	68	55	72	69
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	47	9	5	2	7	12
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 525	50	194	150	242	249
Frauen						
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	79	-	26	9	23	15
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	247	-	2	7	20	29
Altenhilfe	23	-	-	-	1	3
Blindenhilfe	332	28	30	25	26	26
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	28	8	2	1	3	5
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	703	32	60	42	73	78

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren

noch: 13. Empfänger/-innen von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen¹⁾ am Jahresende 2011

Hilfeart	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Durchschnittsalter
	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und mehr	
Außerhalb von Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1	-	2	1	-	-	34,6
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	51	45	58	48	41	35	66,2
Altenhilfe	2	-	9	1	3	7	70,9
Blindenhilfe	10	14	15	16	11	22	54,1
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2	1	1	3	-	2	44,5
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	66	59	84	69	55	65	59,3
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	-	-	-	-	-	-	27,2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	29	29	33	36	31	31	69,2
Altenhilfe	1	-	7	1	3	7	74,9
Blindenhilfe	3	3	5	8	9	16	56,8
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2	1	1	2	-	2	45,6
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	35	32	46	47	43	55	64,3
In Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	29	9	6	-	-	-	43,4
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-	-	34,5
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe	11	13	25	21	29	96	59,7
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	1	1	1	-	-	51,9
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	40	23	32	22	29	96	51,4
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3	2	1	-	-	-	41,5
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-	-	-
Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-
Blindenhilfe	6	3	16	15	23	90	66,4
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	-	-	1	-	-	46,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	9	5	17	16	23	90	60,5
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Insgesamt							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	30	9	8	1	-	-	42,3
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	51	45	58	48	41	35	66,1
Altenhilfe	2	-	9	1	3	7	70,9
Blindenhilfe	21	27	40	37	40	118	57,7
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2	2	2	4	-	2	45,6
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	106	82	116	91	84	161	55,3
Frauen							
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3	2	1	-	-	-	40,2
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	29	29	33	36	31	31	69,2
Altenhilfe	1	-	7	1	3	7	74,9
Blindenhilfe	9	6	21	23	32	106	63,7
Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2	1	1	3	-	2	45,6
Bestattungskosten	-	-	-	-	-	-	-
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	44	37	63	63	66	145	62,9

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren

14. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2011
nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen
14.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen

Altersgruppe ----- Geschlecht	Ins- gesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Insgesamt	5 368	1 362	822	851	550	755	383	238	183	224	3,4
unter 7	1 226	543	238	178	140	117	10	-	-	-	1,0
7 - 18	1 034	199	183	191	137	231	50	30	13	-	2,2
18 - 30	794	199	127	134	86	114	63	38	20	13	2,7
30 - 40	579	137	84	87	41	77	59	30	48	16	3,7
40 - 50	650	128	79	97	57	77	77	43	30	62	5,0
50 - 65	808	115	95	134	67	104	89	71	47	86	6,0
65 und mehr	277	41	16	30	22	35	35	26	25	47	8,5
Durchschnittsalter	28,1	21,7	23,1	27,1	24,1	26,6	39,9	42,7	44,7	54,3	-
Frauen	2 129	514	328	325	209	310	161	108	77	97	3,6
unter 7	418	194	85	57	44	35	3	-	-	-	1,0
7 - 18	389	87	67	67	44	83	19	12	10	-	2,3
18 - 30	294	54	56	55	30	46	27	16	7	3	2,7
30 - 40	250	54	38	39	19	29	31	16	17	7	3,6
40 - 50	275	47	34	36	32	40	29	23	9	25	5,0
50 - 65	365	56	41	57	25	57	39	28	24	38	6,0
65 und mehr	138	22	7	14	15	20	13	13	10	24	8,7
Durchschnittsalter	30,6	23,2	24,5	29,1	28,4	30,9	40,5	43,1	44,7	56,5	-

Hilfe zur Pflege

Insgesamt	4 821	1 286	779	840	567	703	313	164	98	71	2,5
unter 18	18	14	2	-	-	1	1	-	-	-	0,7
18 - 40	118	67	12	10	6	4	6	4	2	7	2,5
40 - 50	153	72	24	15	8	14	3	5	2	10	2,9
50 - 60	316	128	59	39	25	30	16	6	6	7	2,1
60 - 65	240	90	49	40	24	17	12	4	3	1	1,6
65 - 70	259	90	43	41	23	35	15	8	1	3	2,1
70 - 75	519	158	89	85	61	66	29	14	9	8	2,3
75 - 80	662	184	117	126	69	91	35	19	11	10	2,3
80 - 85	751	169	121	127	112	129	48	22	17	6	2,6
85 - 90	889	177	147	179	117	150	55	32	23	9	2,6
90 und mehr	896	137	116	178	122	166	93	50	24	10	3,1
Durchschnittsalter	77,6	71,8	77,1	80,0	80,7	81,4	81,1	81,7	80,7	69,1	-
Frauen	3 206	772	510	581	396	496	220	124	71	36	2,6
unter 18	9	7	1	-	-	1	-	-	-	-	0,6
18 - 40	48	27	6	5	2	2	2	1	1	2	2,1
40 - 50	64	26	10	4	6	9	2	1	2	4	3,6
50 - 60	153	58	29	26	10	16	5	2	4	3	2,1
60 - 65	115	51	24	17	8	6	4	3	1	1	1,5
65 - 70	112	33	18	23	11	14	7	5	-	1	2,1
70 - 75	250	78	47	40	31	28	12	6	5	3	2,2
75 - 80	390	113	77	78	39	44	19	13	4	3	2,0
80 - 85	514	112	82	86	78	94	33	17	9	3	2,5
85 - 90	751	153	116	144	104	128	50	28	22	6	2,7
90 und mehr	800	114	100	158	107	154	86	48	23	10	3,3
Durchschnittsalter	81,1	75,8	79,9	82,5	83,5	84,1	85,2	85,7	83,2	74,8	-

noch: 14. Empfänger/-innen von Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und Hilfe zur Pflege 2011
nach der Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppen
14.2 Am Jahresende andauernde Hilfen

Altersgruppe ----- Geschlecht	Ins- gesamt	davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 0,5	0,5 - 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Insgesamt	26 800	1 825	2 376	3 097	2 596	5 015	2 873	2 765	2 351	3 902	7,5
unter 7	2 336	693	436	575	390	222	20	-	-	-	1,4
7 - 18	1 413	180	306	170	146	310	129	111	58	3	3,2
18 - 30	4 754	398	442	752	612	1 140	621	494	188	107	4,1
30 - 40	4 308	142	289	419	333	785	483	558	728	571	7,6
40 - 50	6 090	199	411	521	449	1 092	652	701	594	1 471	9,7
50 - 65	6 530	181	431	581	564	1 192	782	746	666	1 387	10,0
65 und mehr	1 369	32	61	79	102	274	186	155	117	363	11,7
Durchschnittsalter	38,8	22,3	30,9	32,0	34,6	39,4	42,4	43,0	44,0	49,8	-
Frauen	11 124	725	1 009	1 219	1 075	2 168	1 173	1 152	950	1 653	7,6
unter 7	818	246	154	182	141	89	6	-	-	-	1,4
7 - 18	541	71	104	54	55	135	50	50	20	2	3,4
18 - 30	2 010	179	212	302	255	500	253	193	74	42	3,9
30 - 40	1 743	57	141	156	142	304	186	230	280	247	7,8
40 - 50	2 597	79	187	248	192	466	256	314	250	605	9,5
50 - 65	2 758	77	177	235	246	537	331	302	274	579	10,0
65 und mehr	657	16	34	42	44	137	91	63	52	178	11,6
Durchschnittsalter	39,7	23,5	32,4	34,2	35,6	40,0	43,0	43,1	44,5	50,1	-

Hilfe zur Pflege

Insgesamt	13 810	1 467	2 177	2 523	2 005	2 783	1 326	756	389	384	3,6
unter 18	23	5	5	2	2	4	2	1	2	-	3,4
18 - 40	212	20	23	25	23	45	23	10	14	29	6,0
40 - 50	368	35	31	45	40	74	40	28	20	55	7,0
50 - 60	899	87	142	157	110	157	94	59	38	55	4,6
60 - 65	734	88	116	143	85	131	91	40	13	27	3,8
65 - 70	832	84	141	145	114	157	98	44	29	20	3,7
70 - 75	1 737	180	294	303	236	353	167	98	59	47	3,6
75 - 80	2 022	221	351	355	306	393	174	105	58	59	3,6
80 - 85	2 360	293	387	462	341	469	198	108	60	42	3,2
85 - 90	2 573	267	400	517	422	530	236	122	48	31	3,1
90 und mehr	2 050	187	287	369	326	470	203	141	48	19	3,3
Durchschnittsalter	77,5	77,4	77,7	78,4	78,8	78,3	76,8	77,3	73,9	66,2	-
Frauen	9 498	984	1 482	1 761	1 447	1 939	900	512	255	218	3,5
unter 18	10	2	4	-	2	1	-	-	1	-	2,3
18 - 40	100	11	8	11	11	23	12	5	6	13	6,0
40 - 50	160	13	10	21	18	33	18	17	9	21	7,0
50 - 60	363	33	61	57	57	57	37	23	13	25	4,7
60 - 65	290	29	40	62	38	53	32	18	6	12	4,1
65 - 70	397	32	63	75	58	77	47	22	12	11	3,8
70 - 75	907	99	163	157	118	177	85	48	34	26	3,6
75 - 80	1 330	147	230	239	205	256	111	61	43	38	3,5
80 - 85	1 799	215	292	355	271	363	153	77	47	26	3,1
85 - 90	2 246	238	350	451	368	458	210	106	38	27	3,1
90 und mehr	1 896	165	261	333	301	441	195	135	46	19	3,4
Durchschnittsalter	80,8	80,8	80,8	81,4	81,4	81,6	80,6	80,7	78,2	70,4	-

15. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2011
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ²⁾	und zwar ¹⁾					
		Nicht- deutsche	Männer	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 und älter
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	491	27	227	66	103	156	166
Kaiserslautern	1 587	54	775	154	296	592	545
Koblenz	1 567	219	682	83	223	466	795
Landau in der Pfalz	697	5	372	64	157	290	186
Ludwigshafen am Rhein	1 691	87	820	108	376	597	610
Mainz	2 784	307	1 451	327	633	1 018	806
Neustadt an der Weinstraße	558	9	256	74	106	188	190
Pirmasens	770	4	388	75	154	286	255
Speyer	402	53	170	11	60	125	206
Trier	1 947	191	861	91	342	721	793
Worms	965	62	458	100	178	324	363
Zweibrücken	501	11	235	81	104	158	158
Landkreise							
Ahrweiler	1 196	44	513	76	250	390	480
Altenkirchen (Ww.)	1 528	23	756	82	386	568	492
Alzey-Worms	1 102	33	529	88	236	415	363
Bad Dürkheim	952	10	473	78	234	351	289
Bad Kreuznach	1 705	38	819	145	391	626	543
Bernkastel-Wittlich	1 537	2	754	92	360	530	555
Birkenfeld	1 070	12	583	191	240	340	299
Cochem-Zell	654	3	302	55	143	210	246
Donnersbergkreis	746	7	417	86	191	254	215
Eifelkreis Bitburg-Prüm ³⁾	914	2	494	57	225	431	201
Germersheim	803	18	433	70	205	338	190
Kaiserslautern	957	19	462	94	225	308	330
Kusel	897	25	446	138	181	288	290
Mainz-Bingen	1 517	23	802	118	380	572	447
Mayen-Koblenz	2 220	138	1 108	241	506	727	746
Neuwied	2 054	239	961	130	471	627	826
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 001	21	494	102	228	381	290
Rhein-Lahn-Kreis	1 448	33	613	114	349	517	468
Rhein-Pfalz-Kreis	888	18	446	83	260	310	235
Südliche Weinstraße	1 051	18	554	149	259	369	274
Südwestpfalz	836	4	408	119	198	308	211
Trier-Saarburg	1 757	225	927	161	481	656	459
Vulkaneifel	936	9	462	68	211	344	313
Westerwaldkreis	1 771	62	864	247	430	571	523
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	410	21	338	.	166	228	15
Rheinland-Pfalz	43 910	2 076	21 653	4 019	9 938	15 580	14 373
Kreisfreie Städte	13 960	1 029	6 695	1 234	2 732	4 921	5 073
Landkreise	29 540	1 026	14 620	2 784	7 040	10 431	9 285

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 3) Untererfassung aus technischen Gründen.

16. Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende 2011
nach ausgewählten Hilfearten, Ort der Hilfestellung und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ²⁾	und zwar ¹⁾				Durch- schnitts- alter	nachrichtlich: Anspruchs- berechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V
		nach ausgewählten Hilfearten ²⁾		Ort der Hilfestellung ²⁾			
		Eingliederungs- hilfe für behin- derte Menschen	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	491	297	187	33	458	51,1	2
Kaiserslautern	1 587	918	544	475	1 112	53,1	105
Koblenz	1 567	711	865	541	1 072	61,0	461
Landau in der Pfalz	697	498	195	233	466	50,2	4
Ludwigshafen am Rhein	1 691	1 082	599	259	1 528	54,9	16
Mainz	2 784	1 838	944	1 306	1 490	49,9	298
Neustadt an der Weinstraße	558	364	203	160	443	51,8	18
Pirmasens	770	486	269	190	620	52,5	14
Speyer	402	149	201	281	121	62,2	-
Trier	1 947	1 094	657	718	1 243	57,6	10
Worms	965	547	405	190	786	54,3	82
Zweibrücken	501	347	162	156	391	49,6	17
Landkreise							
Ahrweiler	1 196	686	472	292	965	56,4	170
Altenkirchen (Ww.)	1 528	969	462	315	1 213	52,9	20
Alzey-Worms	1 102	693	350	238	871	52,9	66
Bad Dürkheim	952	642	311	148	847	51,3	82
Bad Kreuznach	1 705	1 151	507	353	1 479	52,3	80
Bernkastel-Wittlich	1 537	944	531	219	1 318	54,7	-
Birkenfeld	1 070	772	283	248	854	47,2	32
Cochem-Zell	654	404	248	178	569	55,4	8
Donnersbergkreis	746	532	213	132	639	49,3	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm ³⁾	914	712	201	13	905	50,3	-
Germersheim	803	586	196	25	778	48,6	4
Kaiserslautern	957	591	345	58	903	52,2	17
Kusel	897	576	277	254	685	49,9	81
Mainz-Bingen	1 517	1 069	378	225	1 351	51,1	15
Mayen-Koblenz	2 220	1 378	597	599	1 622	51,3	.
Neuwied	2 054	919	740	805	1 279	55,5	156
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 001	707	290	269	834	50,8	33
Rhein-Lahn-Kreis	1 448	948	498	280	1 168	52,5	23
Rhein-Pfalz-Kreis	888	627	253	163	736	48,9	15
Südliche Weinstraße	1 051	776	306	360	778	47,9	30
Südwestpfalz	836	610	223	150	707	47,4	43
Trier-Saarburg	1 757	1 109	389	697	1 062	49,1	.
Vulkaneifel	936	588	274	212	757	53,5	.
Westerwaldkreis	1 771	1 200	593	448	1 419	49,0	70
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	410	17	-	-	410	43,0	-
Rheinland-Pfalz	43 910	27 537	14 168	11 223	33 879	52,2	1 975
Kreisfreie Städte	13 960	8 331	5 231	4 542	9 730	.	1 027
Landkreise	29 540	19 189	8 937	6 681	23 739	.	948

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. - 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. - 3) Untererfassung aus technischen Gründen.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.